

**AKTIVES ZENTRUM  
ADLERSHOF -  
DÖRPFELDSTRASSE**



© STATTBÄU

**NEWS 02 | 2016**

**Inhalt**

**Aktuelles**..... **2**

    Einladung zur Ergebnispräsentation des Integrierten Verkehrs- und Freiflächenkonzepts..... 2

    Ausstellung der Ergebnisse des Integrierten Verkehrs- und Freiflächenkonzepts ..... 2

    Ehrung von Wilhelm Dörpfeld - Straßenzusatzschild ..... 2

    Fête de la Musique – Premiere in Adlershof war ein voller Erfolg ..... 3

**Kiezbeirat** ..... **3**

    Kiezbeirats gewählt..... 3

    Aufgaben des Kiezbeirats ..... 5

    Konstituierende Sitzung des Beirats ..... 5

    Aufruf Kiezfonds-Projekte ..... 5

**Projekte**..... **6**

    Alte Schule..... 6

    Vertiefungsveranstaltung zum Integrierten Verkehrs- und Freiraumkonzept..... 6

**Über den Tellerrand** ..... **7**

    Intelligente Laternen..... 7

    Wohnen im Bruno-Bürgel-Weg..... 7

**Der direkte Draht** ..... **8**

    Vor-Ort-Büro ..... 8

## Aktuelles

### Einladung zur Ergebnispräsentation des Integrierten Verkehrs- und Freiflächenkonzepts für das Aktive Zentrum Adlershof - Dörfeldstraße

In einem intensiv geführten Diskursiven Planungsverfahren haben die beauftragten Planer\*innen, viele Akteure vor Ort und Vertreter\*innen der zuständigen Fachverwaltungen **grundlegende Ziele** für die Entwicklung von Verkehr und Freiraum in Adlershof erarbeitet. Besonderer Fokus lag auf der **Neugestaltung der Dörfeldstraße** als Geschäftsstraße sowie des **Marktplatzes** als zentraler Quartiersplatz. Das **Bezirksamt Treptow-Köpenick** lädt alle Anwohner\*Innen, Gewerbetreibende, Nutzer\*Innen und an der Entwicklung des Gebietes Interessierte zur Präsentation der Ergebnisse dieses wichtigen ersten Planungsschrittes ein.



#### Ergebnispräsentation

Datum: **Mittwoch, 20. Juli 2016**

Uhrzeit: **18.30 - 21.00 Uhr**

Ort: **Mensa Anna-Seghers-Schule  
Radickestraße 43 | 12489 Berlin**

Das Bezirksamt und die Fachplaner\*innen werden den Erarbeitungsprozess des Konzeptes erläutern und Ihnen die Ergebnisse mit den **Lösungsansätzen** vorstellen. [>>zurück<<](#)

### Ausstellung der Ergebnisse des Integrierten Verkehrs- und Freiflächenkonzepts für das Aktive Zentrum Adlershof - Dörfeldstraße

Die **Ergebnisse** des Integrierten Verkehrs- und Freiraumkonzepts werden in einer **Ausstellung** öffentlich präsentiert. Die Ausstellung wird am 20. Juli im Zuge der Veranstaltung zur Ergebnispräsentation in der Mensa der Anna-Seghers-Schule eröffnet und ist anschließend vom **21.07.2016, 15.00 Uhr bis zum 05.08.2016 in der Alten Schule**, Dörfeldstraße 54 / 56 zu sehen. [>>zurück<<](#)

### Ehrung von Wilhelm Dörfeld - Straßenzusatzschild

Wissen Sie, wer der **Namensgeber der Hauptmagistrale** ist? Am Entré zum Aktiven Zentrum – Dörfeldstraße schmückt nun eine Informationstafel das Straßenschild am Adlergestell Ecke Dörfeldstraße (siehe Titelbild auf Seite 1). Es gibt Auskunft über den Architekten und Archäologen Wilhelm Dörfeld (\* 26.12.1853 - † 25.04.1940). Im Zuge seines Lebens wirkte Dörfeld bei den Ausgrabungen von Troja und der Akropolis mit und gilt als Begründer des wissenschaftlichen Grabungswesens in der Archäologie.

Die Anbringung des Straßenzusatzschildes erfolgte auf Initiative des Adlershofer Bürgervereins – Cöllnische Heide e.V. [>>zurück<<](#)

## Fête de la Musique – Premiere in Adlershof war ein voller Erfolg

Hunderte Besucher\*innen zog es am 21. Juni bei angenehmen Temperaturen in die Adlershofer Dörfeldstraße um mit dem **internationalen Musikfest** „Fête de la musique“ den **Sommeranfang** zu **feiern**.

In BACKs Hof, auf dem Marktplatz und im Garten der Arndtstraße genossen die Teilnehmenden nicht nur die Musikangebote, sondern auch das kulinarische Handwerk der Gastgeber\*innen. Die vielfältigen Musikrichtungen von eher klassischen der fool.acoustic.pop. Group bis zu den rockigen Tönen der Treptower Tastenteufel begeisterten das Publikum. Für jeden Musikgeschmack war etwas dabei. Höhepunkte des Mitsommerabends waren u.a. die Auftritte der Band 48 Stunden, der Soul und Jazzband JAMBEZI und dem „deutschsprachigengitarrenliederrockpop“-Trio Bleidorn, die ihr Publikum beschwingt in die laue Sommernacht entließen.



Dr. Hans Erleben vom Adlershofer Bürgerverein Cöllnische Heide e. V., der gewettet hatte, dass mindestens 125 Adlershofer\*innen den **Geburtstag des Marktplatzes** feiern, war nicht nur Wettkönig, sondern auch mehr als überrascht, wie viele Menschen den Anlass genutzt haben, um sich auf dem Marktplatz zu treffen.

Die Veranstalter\*innen freuen sich auf **weitere Aktionen** in dieser traditionsreichen Straße und auf die nächste Fete de la Musique am 21. Juni 2017. [>>zurück<<](#)

## Kiezbeirat

### Kiezbeirat gewählt

Unter dem Motto „**Aktive Zentren leben von ihren Akteur\*innen**“ wurde am Mittwoch, den 01. Juni 2016 der Kiezbeirat für das Aktive Zentrum Adlershof – Dörfeldstraße gewählt.

Zur Wahlveranstaltung in der Verklärungskirche (Arndtstraße 11-15) fanden sich engagierte Adlershofer\*innen ein, um ihre Interessenvertretung zu wählen. Nach der Begrüßung durch Bezirksstadtrat Herrn Hölmer, stellten sich in 5 Kategorien insgesamt 24 Bürger\*innen zur Wahl, die hier im Kiez wohnen, leben oder arbeiten.



In den Beirat berufen wurden:

Als **Vertreter der Gewerbetreibenden:**

Frau Paul (Die Fotografen), Frau Ritthaler (Fleischerei Backs), Frau Schael (Himbeerfrosch), Herr Schmidt-Bugiel (Druckerei Schmidt-Bugiel)

als ihre **Stellvertreter:**

Frau Schwabe (aqua b), Herr Langer (Pflege-Vital)

Als **Vertreter der Eigentümer\*innen:**

Herr Prochnow, Herr Winkler

als ihre **Stellvertreter:**

Frau Kästner, Herr Kargus

Als **Vertreter der Bürger\*innen:**

Frau Dr. Hildebrandt, Herr Hildebrandt, Herr Kabsch, Herr Kloth, Herr Willemelis

als ihre **Stellvertreter:**

Herr Gregori, Herr Schaal

Als **Vertreter der Träger und Initiativen:**

Herr Dr. Erxleben (Adlershofer Bürgerverein e.V.), Herr Pregel (BIMA)

als ihre **Stellvertreter:**

Herr Glugla (Katholische Kirchengemeinde), Herr John (BIMA)

Als **Vertreter der Kultur- und Bildungseinrichtungen:**

Frau Indetzki (Leiterin Amt für Weiterbildung und Kultur), Frau Nordalm (Kiezklub Adlershof)

als ihre **Stellvertreter:**

Frau Pijorr (Galerie Alte Schule)

Beratend wird der Beirat durch Vertreter des Bezirksamtes – Fachbereich Stadtplanung, der Gebietsbeauftragten und des Geschäftsstraßenmanagements unterstützt.

Die Geschäftsstelle des Beirates übernimmt die Gebietsbeauftragte STATTBAU GmbH.

[>>zurück<<](#)

## Aufgaben des Kiezbeirats

Der Beirat ist die **Interessenvertretung** der Bürgerschaft. Er fungiert als Sprachrohr, Impulsgeber und Vermittler zwischen Bürger\*innen und Verwaltung. Weiterhin ist er das Entscheidungsgremium über den jährlich zur Verfügung stehenden Aktionsfonds. Weitere Informationen hierzu finden sie im Artikel „Aufruf Kiezfonds“.

[>>zurück<<](#)

## Konstituierende Sitzung des Beirats

Am 15. Juni 2016 hat sich der Beirat in seiner **ersten Sitzung** gegründet. In der Sitzung wurde das Selbstverständnis des Beirats formuliert, eine Geschäftsordnung festgelegt und zwei Sprecher gewählt: Herr Kabsch und Herr Prengel. Weiterhin konnten in der ersten Sitzung bereits zwei Projekte mit einem Zuschuss aus dem Kiezfonds befördert werden:

- Banner anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Marktplatzes
- Umbaumaßnahmen am Kiezcafé „Himbeerfrosch“

Die Beiratssitzungen sind öffentlich und finden nach Abstimmung jeden ersten Mittwoch im Monat im Kulturzentrum „Alte Schule“ in der Dörfeldstraße 54 statt.

[>>zurück<<](#)

## Aufruf Kiezfonds-Projekte

Gewerbetreibende, Eigentümer\*innen sowie Anwohner\*innen und weitere engagierte Akteur\*innen, die im Gebiet Dörfeldstraße wohnen oder arbeiten, können Ihre Projektideen und -vorschläge zur Verbesserung der Situation in der Geschäftsstraße, zur Verschönerung des Wohnumfeldes, zur Stärkung der nachbarschaftlichen Gemeinschaft oder Selbsthilfeinitiativen im Fördergebiet einreichen. Denkbar sind auch Veranstaltungen wie Workshops, Ausstellungen und Aktionen, die einen Bezug zur Dörfeldstraße haben.

Im Jahr **2016** hat der Beirat die Möglichkeit **15.000,- Euro für Kleinstprojekte und -maßnahmen** zu vergeben. Eine Kofinanzierung in Höhe von 50% der Gesamtkosten ist durch den jeweiligen Projektträger sicherzustellen. Weitere Informationen und die Projektanträge erhalten Sie im Vor-Ort-Büro und unter [www.stattbau.de/index.php?id=188](http://www.stattbau.de/index.php?id=188).

[>>zurück<<](#)

## Projekte

### Alte Schule

Eines der Schlüsselprojekte des AZ Dörfeldstraße ist die **Aufwertung des Kulturzentrums Alte Schule**. Das Bürgerbeteiligungsverfahren zur Ausgestaltung der Freifläche ist inzwischen abgeschlossen. Es wurde unter Berücksichtigung der Gespräche mit den Bürger\*innen und Akteur\*innen ein Vorentwurf für den Freiraum der Alten Schule erstellt.

Derzeit wird eine interne **Machbarkeitsstudie** durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick, Fachbereich Hochbau erstellt. Hierbei wurden Mängel an der baulichen Substanz festgestellt, welche einer Sanierung bedürfen. Um welchen Umfang es sich handelt, sollen detaillierte Untersuchungen bis zum Herbst ergeben. Aufgrund der zu erwartenden Hochbaumaßnahmen wird die Umgestaltung der Freifläche zunächst zurückgestellt, um die Neugestaltung nicht durch die Baumaßnahmen zu beeinträchtigen.

[>>zurück<<](#)

### Vertiefungsveranstaltung zum Integrierten Verkehrs- und Freiraumkonzept

Am **Mittwoch den 12. Juli 2016** fand im Kulturzentrum Alte Schule in der Dörfeldstraße 54 eine Veranstaltung zum Integrierten Verkehrs- und Freiraumkonzept statt, in der die Inhalte der vorherigen Veranstaltungen vertiefend diskutiert wurden.

Im Nachgang zu den drei Veranstaltungen hatte sich gezeigt, dass noch erheblicher Diskussionsbedarf zu den Planungsvorschlägen für die Dörfeldstraße besteht. Auf Anregung von Bürgerinitiativen hat das Bezirksamt zu einem Diskussionsforum in Form eines **Worldcafés** eingeladen. An Thementischen haben eingeladene Vertreter von Gewerbetreibenden, Eigentümer\*innen, Bewohner\*innen, Fachplaner\*innen und der Mitarbeiter\*innen der Verwaltung zu folgenden **Schwerpunkten** diskutiert:

1. Adlershofer Modell – Zukunft, Vision, Leitbild
2. Die Geschäftsstraße Dörfeldstraße – Eine gute Adresse
3. Der Marktplatz – der Nabel von Adlershof
4. Ab ins Grüne

Nach einleitenden Worten des Bezirksstadtrates Herrn Hölmer wurden durch das Stadtentwicklungsamt als Grundlage der Diskussion die **Rahmenbedingungen** der bisher erarbeiteten **Lösungsvorschläge** vorgestellt. Die Büros Hoffmann & Leichter und GRUPPE PLANWERK stellten bisher noch nicht veröffentlichte Gestaltungsvorschläge für die Dörfeldstraße und den Marktplatz vor. Neben Zustimmung zu den gezeigten Entwürfen gab es an den Thementischen auch viele Hinweise, die im weiteren Planungsprozess Berücksichtigung finden sollen. Besonders am Thementisch zum Adlershofer Modell gab es innovative Vorschläge, die nach Alternativen zum bisherigen Ansatz suchen. In der weiteren Arbeit sollen gemeinsam mit neuen Partnern z.B. aus dem benachbarten Wissenschaftsstandort der WISTA alternative Lösungen entwickelt und geprüft werden. Auch die Verwaltungen des Landes Berlin wurden aufgerufen, sich an der Findung passgenauer, vielleicht auch bisher ungewöhnlicher Lösungen zu öffnen.

[>>zurück<<](#)

## Über den Tellerrand

### Intelligente Laternen

Dass Laternen lediglich der Beleuchtung von Straßen dienen, sieht die Adlershofer ICE-Getaway GmbH anders. Sie wollen den Leuchten eine tragende Rolle in smarten Städten der Zukunft geben. Durch eine intelligente Steuerung kann das Licht in seiner Stärke dem tatsächlichen Bedarf angepasst werden. Doch das ist nicht alles: Aufgerüstet mit Mobilfunkstellen sollen Straßenlaternen zu Netzwerkknoten werden, beispielsweise um Verkehrs- und Umweltdaten angebundener Kameras und Sensoren weiterzuleiten. Darüber hinaus bieten sie ganz im Sinne einer Smart City Orientierungshilfen in der Umgebung, beispielsweise bei der Parkplatzsuche oder welche Einrichtungen oder Angebote im benachbarten Gebäuden zu finden sind. 160 dieser intelligenten Leuchten wurden in Adlershof auf dem WISTA-Gelände bereits installiert. Insgesamt beläuft sich das Einsparpotential gegenüber herkömmlichen Leuchten auf ganze 80% der Stromkosten, sodass die Einsparungen höher sind als die gesamten operativen Kosten.

[>>zurück<<](#)

### Wohnen im Bruno-Bürgel-Weg

Das Wohnungsbauprojekt im Bruno-Bürgel-Weg umfasst 284 Wohnungen direkt an der Spree (davon 124 Wohnungen die die STADT UND LAND selbst errichten lässt und 160 Wohnungen, die sie schlüsselfertig von einem Bauträger erworben hat). Die Fertigstellung ist für Anfang 2017 geplant. Im direkten Umfeld gibt es vielfältige Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Supermärkte befinden sich in unmittelbarer Nähe und dank der guten S-Bahn-Anbindung sind Anwohner in wenigen Minuten sowohl im Zentrum als auch am Flughafen Schönefeld. Insbesondere für Familien ist der Standort ideal. Gleich mehrere Kitas, Grund- und Oberschulen stehen zur Auswahl. Wer hier wohnt, entspannt also sich nicht nur wegen der Wassernähe, sondern auch aufgrund einer überzeugenden Infrastruktur.

Die entstehenden Wohnungen decken ein breites Spektrum an Wohnungsgrößen ab und begegnen so den sehr unterschiedlichen Bedürfnissen der neuen Mieter. Von einem Zimmer, das sich gut für Single-Haushalte eignet bis hin zur 5-Zimmer-Wohnung, die selbst Familien mit mehreren Kindern ein großzügig bemessenes Zuhause bietet, ist hier für jeden Lebensentwurf etwas dabei.

Die Netzwerkagentur GenerationenWohnen arbeitet mit Projektgruppen zusammen, um eine **Wohngruppe für den Standort** zu gründen. Informationen dazu erhalten Sie über die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter tel: 030-690 81 777 oder mail: [beratungsstelle@stattbau.de](mailto:beratungsstelle@stattbau.de) sowie der **Rubrik** unter <http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=615>.

Weitere Informationen: [https://www.stadtundland.de/194\\_Bruno\\_Buergel\\_Weg.htm](https://www.stadtundland.de/194_Bruno_Buergel_Weg.htm)

[>>zurück<<](#)

## Der direkte Draht

**Erfolgreiche Stadterneuerungsgebiete leben von Ihren aktiven Bewohner\*innen. Informieren und beteiligen Sie sich!**

### Vor-Ort-Büro

**Dörfeldstraße 23**  
**12489 Berlin**  
030 469 9975 - 0  
doerpfeld@stattbau.de

Sie erreichen uns vor Ort.  
**Gebietsbeauftragter Di 11 – 19 Uhr, Mi 10 - 15 Uhr**  
**Geschäftsstraßenmanagement Di 17 – 19 Uhr**  
und nach Vereinbarung.  
Eingang von der Friedenstraße aus!

**Abonnieren Sie unseren Newsletter mit einer E-Mail an [doerpfeld@stattbau.de](mailto:doerpfeld@stattbau.de) !**

**Impressum:** V.i.S.d.P.: Constance Cremer | Redaktion: Constance Cremer, Karsten Hanke, Anna Jauch  
STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH | Pufendorfstr. 11 | 10249 Berlin | [doerpfeld@stattbau.de](mailto:doerpfeld@stattbau.de)  
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt | Bezirksamt Treptow-Köpenick